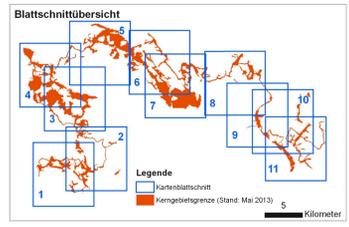


- Legende**
- Flurgrenzen
  - Kerngebietsgrenze (Stand: Mai 2013)
  - Kerngebietsgrenze (Stand: 04.04.2011)
- Entwicklungsziele**
- Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung dystropher Moorgewässer und Teiche mit ihren Verlandungszonen durch eine extensive Pflege und/oder Nutzung  
Artenschutz: Moorbibeln;
  - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher Klein-, Stillgewässer und Teiche mit Verlandungszonen  
Artenschutz: Kammolch und Laubfrosch;
  - Schutz und Regeneration naturnaher und biologisch durchgängiger Fließgewässer und angrenzender, naturnaher Uferstreifen als Puffer zum Schutz der Wasserqualität  
Zielarten: Bachmuschel incl. Wirtsfische (Rodachsystem und Förtz), Nase (Rodachsystem), Neunauge und Grüne Keiljungfer (Förtz), Fischotter;
  - Erhalt und Entwicklung extensiv genutzter Ackerflächen (insb. Kalkschieben- und Sandäcker), und langjähriger Ackerbrachen  
Artenschutz: Ackerwidkräuter, Feldbrüter und Braunkehlchen;
  - Entwicklung einer extensiven Ackernutzung wünschenswert
  - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von trockenen bis feuchten Zwergstrauchheiden, Sandpioniergrasen und Borstgrasrasen mit Schwerpunkt im Grünen Band  
Artenschutz: Ziegenmelker und Heideleiche;
  - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von strukturreichen (Kalk-)Magergrasen und dem damit verzahnten mesophilen, extensiv genutzten mageren Flachland-Mähwiesen  
Zielarten: Flora (Küchenschelle) und Fauna (Rottligelge Scharnschrecke, Esparsetten-Widlerchen, Thymian-Bläuling, Ehrenpreis-Scheckenfalter, Raubwürger);
  - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von extensiv genutztem Frisch-, Feucht- und Nassgrünland insbesondere in Auen;  
Artenschutz: Trollblume;
  - Erhalt und Entwicklung von extensiv genutztem, mesophilen Grünland, frischer bis wechselfrischer Ausprägung  
Artenschutz: Wiesenknopf-Ameisenbläulinge;
  - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von strukturreichen, extensiv genutztem Feucht- und Nassgrünland mit Kleingewässern und Auenmüden sowie angrenzenden feuchten Ackerflächen als Wiesenertrahabitate  
Artenchutz: Bekassine, Braunkehlchen, Kiebitz und Wachtelekorn;
  - Erhalt und Wiederherstellung von Grünland, auch durch Umwandlung aus Ackerflächen insbesondere in Auen, oder als Verbundstrukturen zu extensiv genutzten Lebensräumen
  - Erhalt und Regeneration von Mooren, Flachmoorwiesen und Streuwiesen durch extensive Pflege.
  - Erhalt und Entwicklung von naturnahen Nassbrachen, Saggenniedern, Hochstaudenfluren und offenen bis halboffenen Rohricht- und Schilfflächen  
Artenschutz: Blaukehlchen
  - Erhalt, Entwicklung, Wiederherstellung und Neuanlage von strukturreichen und extensiv genutzten Streuobstwiesen mit der Zielart Wendehals.
  - Erhalt und Entwicklung von lichten, trockenen Kiefernwäldern mit Verbundfunktion von Trockenstandorten  
Artenschutz: Heideleiche und Ziegenmelker;
  - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher Wälder auf Sonderstandorten, insbesondere von Au-, Sumpf-, Bruch- und Moorwäldern sowie Schuchtwäldern mit eigendynamischer Entwicklung;
  - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher, alt- und totholreicher Wälder, Feldgehölze und naturnaher Hecken  
Artenchutz: Spechte, Hohltaube, Waldfledermäuse, Totholzkräfer, Baumpilze, Baummoose, Heckenbrüter;
  - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung historischer Ausschlagswälder und von Laubholz-Pionierwäldern im Grünen Band durch entsprechende Waldbewirtschaftungsformen mit ausreichendem Totholz- und Biotothumangebot  
Artenchutz: Mittelspecht, Waldfledermäuse und Baummoose;
  - Schutz und Entwicklung von artenreichen Nass- und Trockenstandorten in ehemaligen Abbaugruben durch Offenhalten der Standorte und Erhalt und Schaffung von Kleingewässern und Pionierlebensräumen  
Artenchutz: Gelbbauchunke;
  - Entwicklung und Wiederherstellung von Verbundstrukturen aus Gehölzein in der offenen Landschaft als Wanderkorridor für die Wildkatze.



**Pflege- und Entwicklungsplan mit sozioökonomischer Analyse Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Rodachtal – Lange Berge – Steinachtal**

Karte 6: Entwicklungsziele Blatt 4

Auftraggeber:  
Zweckverband Naturschutzgroßprojekt GRÜNES BAND Rodachtal - Lange Berge - Steinachtal

Kartengrundlagen Bayern:  
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de  
ATKIS II, CLM1000, Copyright © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2005  
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung  
Darstellung der Flurkarte als Eigenmaßstabverzicht geeignet

Kartengrundlagen Thüringen:  
Die raumbezogenen Basisdaten wurden vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation bereitgestellt und werden gemäß Generalvertrag Nr. 1512-00105/0207 genutzt

Maßstab: 1:10.000 Stand: September 2013

Bearbeitung: Dipl.-Geogr. B. Reiser  
Kartographie: Dipl.-Geogr. H. Howeln

**IVL**  
Institut für Regionalentwicklung und Landschaftspflege  
Georg-Eger-Straße 1b  
91334 Hemhofen